



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers eine Teilzeitstelle im Umfang von dreiviertel des vollen Dienstes einer Pfarrerin / eines Pfarrers als Referatsleitung (m/w/d) der

„Stabsstelle Gleichstellung“

mit einer/einem Pastor*in zu besetzen. Auf die Stelle kann sich bewerben, wer nach den landeskirchlichen Vorschriften die Anstellungsfähigkeit besitzt und ordinierte Pastorin / ordinerter Pastor in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ist. Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 14 bewertet.

Die/der Referent*in der Stabsstelle wird für die Dauer von 6 Jahren berufen. Eine erneute Berufung ist möglich. Die Gleichstellungsbeauftragung hat die Aufgabe zu mehr Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern, zu gendersensibler Vielfalt und Chancengleichheit beizutragen. Sie berät die kirchenleitenden Gremien zu Gleichstellungs- und familienspezifischen Anliegen. Die inhaltliche Arbeit der Stabsstelle wird von dem, vom Landeskirchenamt berufenen paritätisch besetzten Beirat unterstützt und begleitet.

Ihre Aufgaben:

- Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern am kirchlichen Leben und der Gestaltung der Landeskirche
- geschlechtergerechte Erneuerung von kirchlichen Strukturen
- gendersensible Vielfalt und Chancengerechtigkeit
- Stärkung der gerechten Vereinbarkeit von Beruf und Familien- und Careaufgaben
- Beratung von Kirchenkreisen und Kirchengemeinden, von ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden
- Begleitung und Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten in den Dienststellen
- Beratung in gleichstellungsrelevanten Konfliktfällen
- Mitarbeit in der Konferenz der Genderreferate und Gleichstellungsstellen in den Gliedkirchen der EKD
- Vernetzung und Zusammenarbeit im kirchlichen und staatlichen Bereich

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet mit der Möglichkeit, an verantwortlicher Stelle die Arbeit der Landeskirche mitzugestalten und die Landeskirche nach außen zu vertreten
- ein aufgeschlossenes und am theologischen Diskurs interessiertes Team
- einen Arbeitsplatz in dem nach dem Audit „berufundfamilie“ zertifizierten Landeskirchenamt

Wir erwarten:

- Kenntnisse zu Diversity
- Kenntnisse und Erfahrungen zum Themenfeld Gleichstellung und Gleichberechtigung
- gute Kenntnisse der landeskirchlichen Strukturen, Erfahrungen in der Gemeinde- und Kirchenkreisarbeit und möglichst auch in anderen kirchlichen Handlungsfeldern
- Befähigung zum systemischen Denken und zum konzeptionellen Arbeiten
- strategischer, zielgerichteter und kooperativer Arbeitsstil, Kommunikationsfähigkeiten nach innen und außen

- Teamfähigkeit und Bereitschaft, auch für weitere Handlungsfelder und für das evangelische Profil des Hauses Verantwortung zu übernehmen
- Bereitschaft zu Dienstreisen und situativ zu Tätigkeiten an Abenden und Wochenenden

Die Referatsleitung „Stabsstelle Gleichstellung“ ist mit erheblicher Entscheidungsverantwortung und selbständiger Außenvertretung für die gesamte Landeskirche verbunden. Daher ist die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD Voraussetzung.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sehen wir mit Interesse entgegen.

Informationen über die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers und das Landeskirchenamt finden Sie unter www.landeskirche-hannovers.de.

Für Rückfragen steht Ihnen der Präsident des Landeskirchenamtes, Herr Dr. Jens Lehmann, Telefon 0511 – 1241-281, gern zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **25. November 2024** an

**den Präsidenten
des Landeskirchenamtes
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover
Postfach 3726 in 30037 Hannover**

oder

möglichst zusammengefasst in einer PDF-Datei an **bewerbungen.lka@evlka.de**.



Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Fotokopien ohne Mappe ein. Die Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie es ausdrücklich wünschen. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.